



«Bleibe neugierig, denn nur so  
kannst Du die Welt für alle besser  
machen.»

**Kaufmann Andreas | 1970**

Stellvertretender Sektionschef beim Bundesamt für Verkehr

## Über mich

Ich bin verheiratet und habe zwei schulpflichtige Kinder. Wie schon meine Eltern habe ich nie den Autofahrausweis gemacht. Das nimmt einem zwar etwas die Spontanität, zwingt aber zu vorausschauender Planung und führt zwangsläufig zu Freude an Unvorhergesehenem. Entsprechend bin ich gerne im ÖV in der ganzen Welt unterwegs und freue mich über Kontakte mit mir bislang unbekanntem Menschen.

## Werdegang

Nach dem Abschluss von Lehre und Fachhochschule arbeitete ich als Chemiker in der chemischen und pharmazeutischen Produktion. Ein berufsbegleitendes Nachdiplomstudium der Betriebswirtschaft rundet meine primären beruflichen Qualifikationen ab. Nach einer Anstellung in einer Kantonsverwaltung bin ich Bundesamt für Verkehr angekommen. Hier finde ich eine gute Mischung aus IT-Projektleitung und Vollzug Störfallvorsorge.

## Dafür stehe ich ein

Zum Pensionierungszeitpunkt der Eltern haben immer häufiger Kinder ihre Erstausbildung noch nicht abgeschlossen. Die Kinderzulage fällt durch die Pensionierung weg. Dies soll durch die Alterskinderrente ausgeglichen werden. Diese wird jedoch auf 1.1.2024 gekürzt. Dies schreibt die PUBLICA unter dem Stichwort «Zeitgemässere Vorsorgeleistungen». Dies ist nicht anderes als eine Rentenkürzung! Wenn eine Rentenkürzung eine zeitgemässere Vorsorgeleistung ist, so werde ich dem entgegenzutreten.